

WOW!!



WIRTSCHAFTSWISSEN FÜR JEDERMANN LEICHT GEMACHT



2022



Wann mache ich eine Überweisung, Dauer-Auftrag oder Abbuchung?

**OK
UND WAS MUSS ICH
DANN NOCH
ÜBERWEISEN?**

„Fangen wir mit der Abbuchung an: Das ist für Dich bequem, weil automatisch für laufende Zahlungen wie Strom und Gas, Versicherungen, Auto-Steuer. Die Unternehmen buchen automatisch von Deinem Konto ab – das machen aber nur große Unternehmen.“

Mit dem Dauerauftrag bezahlst Du automatisch Deine Miete, Fitness-Center usw. Das muss aber immer der gleiche Betrag sein



Eine Überweisung musst Du machen, wenn Du eine Rechnung bekommst für eine Online-Bestellung, Finanzamt, Gemeinden. Außer da steht drauf „wird abgebucht“. Ansonsten musst Du das selber überweisen.



Wann nehme ich
meine
Bank-Karte ?

Die Bank-Karte
nimmst Du für Deine
kleinen, täglichen
Einkäufe

Das Geld sollte
auch auf Deinem
Konto sein.



BANKAUTOMAT!



KREDIT KARTEN

Und auch wenn du
im Ausland besonders
außerhalb Europas bezahlst
- also im Urlaub
z.B. die Hotel-Kosten.

Die Kredit-Karte
ist für große Einkäufe
wie PC, Smart-Phone, Möbel.

OK - und wann
nehme ich
die Kredit-Karte ?



**KREDIT-KARTEN
sind
sehr nützlich!**

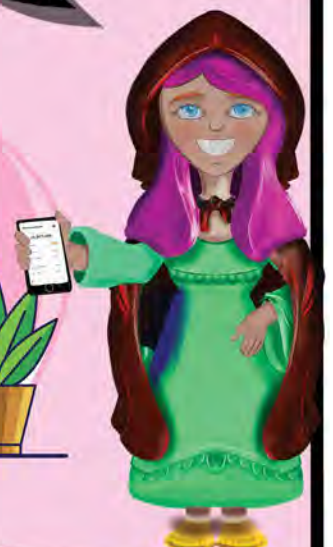


Soll ich einen Kredit aufnehmen?
Dann kann ich mir neue Sachen kaufen.
Ich will jetzt auch so einen großen LED-Fernseher haben.

Jaja. So funktioniert das mit der Werbung.
Da wird man heiß gemacht, was Neues zu kaufen.

Außerdem gefällt mir meine Wohn-Zimmer-Einrichtung nicht mehr.
Schau Dir mal diese tollen Prospekte hier an.

Wenn Du die Sachen aber nicht unbedingt brauchst, solltest Du lieber dafür sparen.
Kaufe Dir das, wenn Du es Dir leisten kannst.



Was ist der Unterschied zwischen einem klassischen Auto-Kredit, 3-Wege-Finanzierung und Leasing?

Also grundsätzlich ist ein klassischer Auto-Kredit ein Kauf vom Auto nur mit monatlichen Raten. Bei der 3-Wege-Finanzierung gehört uns das Auto nur wenn wir am Anfang die Anzahlung und auch noch zum Schluss die Schluss-Rate zahlen. Beim Leasing mieten wir für eine Zeit das Auto – also auch nur monatliche Raten wie beim klassischen Auto-Kredit.

Aha – und wann soll ich was machen?

Jeder Auto-Kredit macht Sinn, wenn Du das Auto von Anfang an als Besitzer haben möchtest.

Verstehe ich – und was soll die 3-Wege-Finanzierung?

Du kannst Dir ein besseres Auto kaufen, da Du eine Anzahlung machst und die Raten kleiner sind. Du kannst sogar zum Schluss noch entscheiden, ob Dir das Auto gefällt und entweder die Schluss-Zahlung machen oder einen neuen 3-Wege-Kredit für ein neues Auto aufnehmen. Beim Kredit – wenn Du alle Raten bezahlst – soll Dir das Auto eigentlich am Ende gehören. Dann ist es auch egal ob Du in den Jahren mal mehr oder weniger Kilometer fährst.

Verstehe ich – und was soll dann Leasing?

Leasing macht Sinn, wenn Du keine An- oder Schlusszahlung machen willst und Du das Auto nach dem Leasing zurückgibst – weil Du immer das neueste Auto-Modell fahren willst.

Klingt doch besser als der 3-Wege-Auto-Kredit.

Na ja. Der Nachteil vom Leasing ist: Es ist teurer als ein 3-Wege-Auto-Kredit. Du musst die Kilometer pro Jahr genau einhalten – fährst Du mehr, wird es richtig teuer. Du darfst auch keine Schäden am Auto machen, weil Dir das Auto beim Leasing nie gehört; und Du kommst in der Lauf-Zeit vom Leasing nicht aus dem Vertrag raus.



Also wie funktioniert das,
wenn ich einen festen Zins-Satz wähle?

Und welcher Vorteil ist das?

Der feste Zins-Satz kann für 5-10 Jahre
oder die gesamte Laufzeit vom Immobilienkredit
festgelegt werden. Dein monatlicher Zins-Satz
z.B. 2,1% bleibt immer gleich – auch wenn die
Europäische Zentralbank (EZB)
den Leit-Zins-Satz während deiner
Laufzeit verändert.

Deine mit der Bank
am Anfang definierte monatliche
Kreditrate bleibt über die Laufzeit
konstant. Da ist ja ein Teil der
Annuität der Zinssatz.

Klingt doch gut. Aber warum
machen das nicht alle?
Was ist der Nachteil?

Das ist eher die persönliche – nennen wir es – Risiko-Neigung:
Die Kredit-Zinsen der Banken richten sich nach dem Leit-Zins-Satz
der EZB. Der verändert sich über die Jahre. Wenn Du der Meinung bist,
dass der in ein paar Jahren noch niedriger ist als heute, dann profitierst
Du auch davon wenn Du einen variablen Zins-Satz gewählt hast.
Geht der Leit-Zinssatz der EZB aber hoch, musst Du ab dann mehr
Zinsen mit dem dann höheren Zins-Satz bezahlen. Übrigens, den Leit-Zins-Satz
der EZB bekommst Du sowieso nicht. Die Banken wollen auch verdienen.
Dein Kredit ist auch ein Risiko also wird da immer ein paar Prozent
von der Bank draufgetan. In Deinem Fall sind
das genau die 2,1% weil EZB-Leit-Zins aktuell 0% ist.

Aha –
aktuell ist der Leit-Zinssatz der EZB 0%.
Die Bank bietet mir 2,1% für die Immobilien-
Finanzierung. Dann nehme ich den doch am besten
für die gesamte Laufzeit. Der Leit-Zins der EZB
geht doch wohl kaum unter 0%. Aber der
wird bestimmt irgendwann wieder
mal steigen.

Klingt logisch – aber wie gesagt, muss man selber
entscheiden. Es ist schon sinnvoll, wenn die Zinsen
aktuell ganz unten sind, den aktuellen Zins-Satz dann
gleich für die gesamte Kredit-Laufzeit als festen
Zins-Satz zu wählen. Es geht dann doch eher wieder hoch
als noch weiter runter mit dem EZB-Zins-Satz. Dann kannst
Du auch sicher mit den festen Kredit-Raten rechnen
und musst nichts zurücklegen, wenn die Zinsen
nach einigen Jahren doch wieder
ansteigen.





Das ist sehr komplex mit dem Hypothekar-Kredit. Aber eine Wohnung ist ja auch sehr teuer.

Genau.
Wenn Du nicht viel Eigen-Kapital hast, kann das bis zu 30 Jahre dauern. Wir wollen ein Darlehen von 25 Jahre

25 Jahre?
Und was ist danach?

Eigentlich eine gute Sache, wenn uns die Wohnung gehört. Gerade im Rentenalter ist es prima, wenn man keine Miete mehr aus seiner kleinen Rente bezahlen muss. Hoffentlich wird man vorher nicht arbeitslos, wenn man die Raten noch bezahlen muss.

Das stimmt - es dauert lang. Aber in der Zeit zahlen wir auch keine Miete sondern die Kredit-Raten. Nach den 25 Jahren gehört uns endlich die Wohnung. Dann musst Du nie mehr Miete oder Kreditraten bezahlen!





Warum muss ich mein Geld
- also meine Finanzen - planen?

Damit Du immer
den Überblick
über Dein Geld hast.

Naja - ich habe
das auch so gut
im Griff.
Kann meinen Konto-Stand
aimmer in der App
anschauen.

Das ist auch gut so.
Aber wie planst Du größere
Ausgaben wie Reisen,
neue Anschaffungen oder den
plötzlichen Ersatz von wichtigen
Geräten? Du musst das nicht
jeden Tag machen. Aber planen
vermeidet, dass Du in Geld-
Schwierigkeiten
kommst.



Wir können auch noch
Beihilfen zum Einkommen
beantragen.
Weißt Du das?

Klingt gut.
Aber ist das kompliziert?

Stimmt.
Aber man bekommt
die auch nur, wenn man
wirklich ganz wenig oder kein
Einkommen hat. Aber dafür sind
diese Beihilfen keine Kredite. Die
musst Du nicht zurückzahlen.
Wir können uns ja mal
erkundigen.

Na klar.
Kindergeld bekommt jeder.
Wenn Du nicht so viel
verdienst, kannst Du auch
Beihilfen zum Beispiel
für Wohnen beantragen.

Na ja,
wie immer viel
Papierkram, aber es kann sich
lohnen. Am besten beim
Sozialamt mal anfragen oder
im Internet schauen.
Da steht dann, ob und
was man als Zuschüsse
bekommt.





Ist das ein guter
oder ein schlechter
Haushalts-Plan?
13,00 € sind am Ende
vom Monat übrig.
Reicht das?

Das ist schon recht
knapp. 13,00 € ist kein
großer Puffer. Schnell sind
Deine variablen Ausgaben
100,00 € mehr im Monat.
Dann bist Du sofort im
Minus.

Stimmt.
Ein Mini-Puffer.
Mal mehr mit dem Auto
gefahren, schon musst Du
wieder tanken. Einmal auf
ein Konzert, das ist auch
teuer. Oder eine Party geben,
da kommen schnell mehr
Ausgaben
zusammen.

Ja.
Ganz schnell sind noch
mal 100,00 € ausgegeben.
Und ich habe ja nichts gespart.
Gebe ich immer mehr als die
13,00 € aus, dann mache ich
Schulden.

Oje...





Was kann ich machen,
wenn ich einige Zeit
lang einige EURO am Ende
vom Monat übrig habe?

Na ja,
ein oder zwei Monate mal
etwas übrig haben ist ganz
normal. Dann kommen Monate, da
brauchst Du mehr Geld. Also
solltest Du immer den Rest sparen.
Und Du musst an Deine
Alters- Rente
denken.

Ja stimmt.
In den letzten Monaten habe
ich leider immer mehr Geld
ausgegeben. Jetzt bin ich
ziemlich im Minus auf
meinem Konto.

Dann muss ich mich
jetzt mit dem Einsparen
meiner Ausgaben beschäftigen.

Ich will nicht in der
Schulden-Falle landen!

Oje.
Du brauchst unbedingt
einen Puffer. Sonst landest
Du in der Schulden-Falle. Was
machst Du, wenn Du plötzlich
krank wirst?
Deine Wasch-Maschine
geht kaputt und Du
musst eine neue kaufen?



Das ging ja eigentlich ganz
„schmerzfrei“
mit den Einsparungen.
Das sind jetzt 305,00 €
jeden Monat!

Das mit den 20% ist
eine Formel für alle. Beim
Einkommen von insgesamt
2.950,00 € pro Monat
sind 10% Sparen schon
richtig gut.

Genau.
Das sind 10% vom Nettoeinkommen.
Vorhin haben die von 20%
Sparen gesprochen!?

Wir können es
nun sparen in einem
Spar-Fond, damit es immer
mehr Geld wird. Übrigens, trotz
der Einsparungen bleiben noch
immer die 13,00 € als Mini-Puffer
über die Monate.





A comic illustration with a background of colorful geometric patterns. In the upper section, an elderly man with a grey beard and glasses, wearing a blue sweater and tan trousers, stands with his hands on his hips. In the lower section, a man in a green cowboy hat and purple outfit stands on the left. A woman in a green sweater and white pants is in the center, holding a large yellow Euro coin. To her right, a woman in a green dress and a red hooded cloak holds a smartphone. The background is filled with various icons of money, including banknotes and coins.

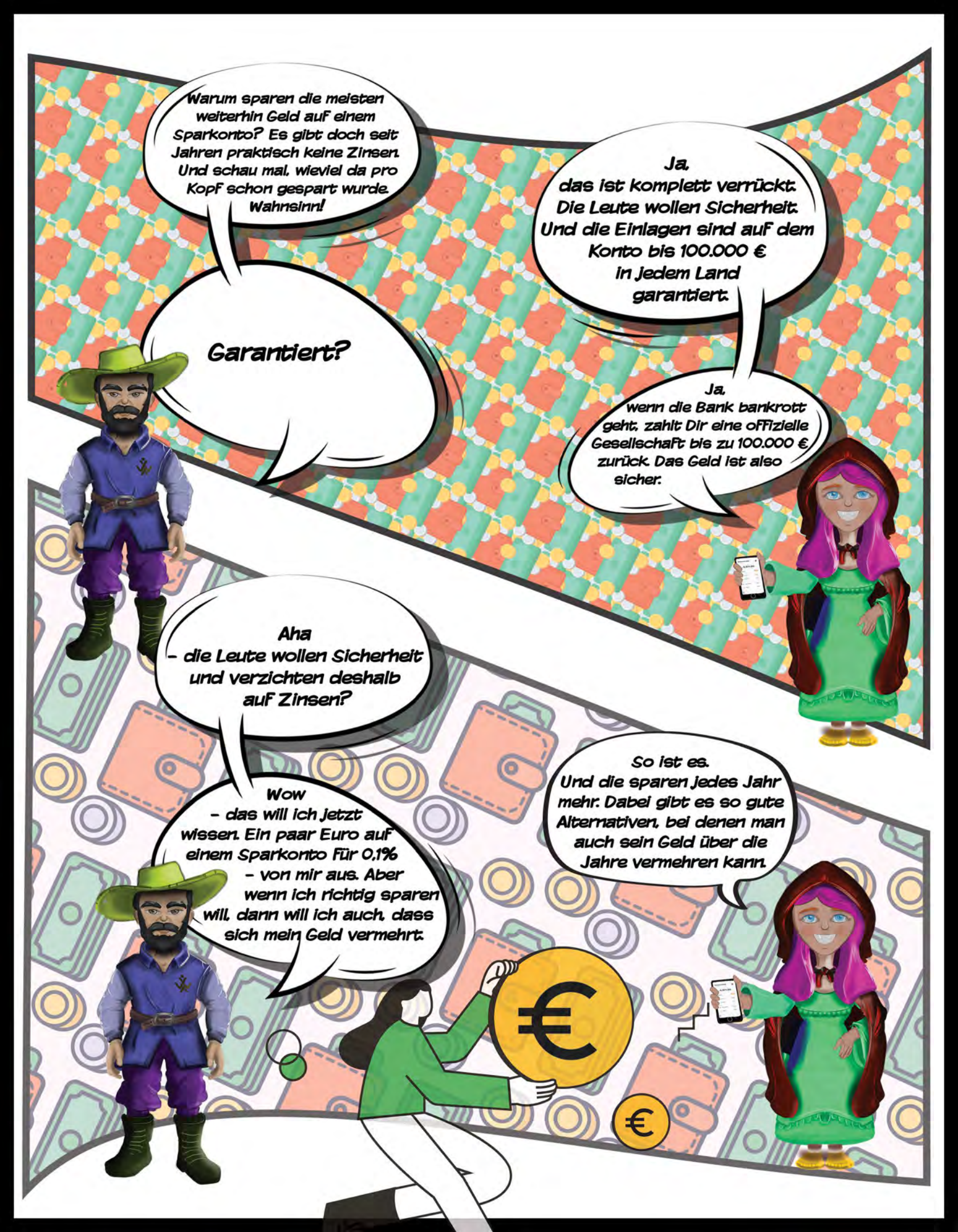
Mein Vater hat
nur die Gehalts-Rente
und dem reicht das Geld.

Wovon sollen wir
als Rentner später leben?
Soviel kostet schon
unsere Wohnung!

Klar - aber
unsere Alters-Rente ist nicht
mehr auf unser Gehalt basiert,
sondern auf das Geld das wir
eingezahlt haben plus ein paar anderen
Faktoren. Das heißt, unsere Rente ist
beitragsabhängig - also was wir eingezahlt
haben an Beiträgen. Meine Rente
ist nur 323,00 € im Monat
und Du bekommst nur Euro 439!

Das ist das Thema.
Deshalb musst Du Dich
um eine zusätzliche Rente
kümmern. Es geht um
die 3 Säulen der
Rente!





Warum sparen die meisten weiterhin Geld auf einem Sparkonto? Es gibt doch seit Jahren praktisch keine Zinsen. Und schau mal, wieviel da pro Kopf schon gespart wurde. Wahnsinn!

Ja,
das ist komplett verrückt.
Die Leute wollen Sicherheit.
Und die Einlagen sind auf dem
Konto bis 100.000 €
in jedem Land
garantiert.

Garantiert?

Ja,
wenn die Bank bankrott
geht, zahlt Dir eine offizielle
Gesellschaft bis zu 100.000 €,
zurück. Das Geld ist also
sicher.

Aha
- die Leute wollen Sicherheit
und verzichten deshalb
auf Zinsen?

Wow
- das will ich jetzt
wissen. Ein paar Euro auf
einem Sparkonto für 0,1%
- von mir aus. Aber
wenn ich richtig sparen
will, dann will ich auch, dass
sich mein Geld vermehrt.

So ist es.
Und die sparen jedes Jahr
mehr. Dabei gibt es so gute
Alternativen, bei denen man
auch sein Geld über die
Jahre vermehren kann.

€

€



Also die Zinsen
bleiben bei 0%. Sparkonto
ade. Was sind die
Alternativen?

Stimmt,
dann profitieren
wir auch einmal von
den niedrigen
Zinsen.

Na ja
- wie schon in den
anderen Modulen erklärt,
kann man sich doch bei den
niedrigen Zinsen jetzt eine
Immobilie kaufen.

Oder eine
Alternative zum Zins,
der ja 0% ist. Aktien
kaufen!? Was ist
eigentlich genau
eine Aktie?

Also
eine Aktie ist doch
ein Anteil an einem Unter-
nehmen. Hast Du eine Aktie,
gehört Dir ein kleiner Teil
vom Unternehmen.

Stopp
- nicht so schnell. Es
geht nicht um Spekulieren,
sondern um Investieren.
Aber ich weiß, das ist alles
nicht unsere Welt. Wir sollten
uns das trotzdem mal näher
anschauen. Vielleicht ist das
nicht so komplex.

Was Aktien, Börse!
Ich will doch nicht
spekulieren!



Also

- warum nicht Aktien für das Sparen? Wir kennen ja viele Firmen und Maria arbeitet sogar bei dem großen Telekom-Unternehmen. Aber Ahnung haben wir davon nicht.

Genau

- wir kennen uns nicht aus mit Aktien. Aber ich schaue jetzt mal im Internet...
Oh... eine Deutsche-Bank-Aktie kostet ca. 9,00 € die Adidas Aktie um die 300,00 €. Und die Google - Aktie kostet sogar mehr als 1750,00 €!

Du willst doch nur 100,00 € im Monat investieren? Musst Du jetzt 18 Monate sparen, um eine Google-Aktie zu kaufen?

Das wäre ja echt blöd. Aber schau mal: da steht, dass man einen Fonds ab 1,00 € kaufen kann. Das würde doch passen. Aber was ist ein Fonds? Die sollen uns das jetzt erklären.



Das hört sich
alles ganz gut an mit den
Fonds und ETF
Spar-Plänen. Wir sparen
- also investieren
- und haben mit den Fonds auch
Aktien. Die zahlen regelmäßig
Dividenden und viele Kurse
steigen auch über
die Jahre.

Genau.
Aber wäre es nicht richtig
super, wenn wir immer nur
kaufen, wenn die Kurse unten sind?
Dann verdienen wir doch richtig
viel Geld, wenn die Kurse
steigen.

Stimmt.
Die werden uns jetzt noch
vorrechnen, wie wir bei
steigenden und fallenden
Kursen profitieren.
Das gibt es doch nicht.

Genau...
und wenn wir einen
„MSCI World“ ETF kaufen,
haben wir auch Aktien von
Netflix, Amazon, Google. Und auch
diese bekannten Unternehmen wie IBM,
Allianz usw. Das mit dem „Diversifizierer“
finde ich super. Auch so - MSCI
World ist der ganz große
Aktien-Index mit Aktien
von der ganzen Welt.

Ja
aber dann müssen
wir doch die ganze Zeit
auf die Börse schauen. Wir
kennen uns doch nicht aus. Wann
sollen wir kaufen - wann nicht?
Also ich will diesen Spar-Plan und der
Rest kommt automatisch. Wir wollen
auch nicht spekulieren,
sondern investieren.

Ich bin
jetzt auch
sehr gespannt.



Was?

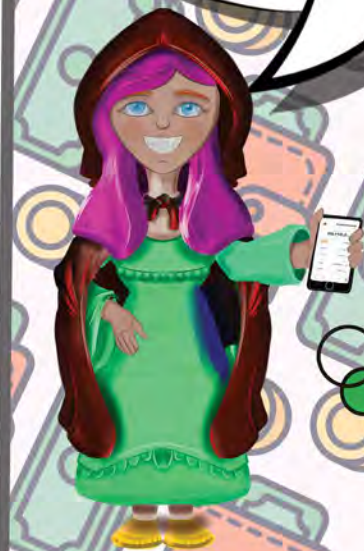
Ich werde verrückt?
12,5% Rendite obwohl die Kurse
hoch und runter gegangen sind?
Und am Ende ist es doch der
gleiche Kurs wie am Anfang!?
Ich verstehe nur Bahnhof.

Ach so

- verstehe ich. Ich profitiere
von niedrigen Kursen, weil ich
für das gleiche Geld mehr
bekomme. Und ich kaufe weniger,
wenn die Kurse oben sind. Am Ende
schaue ich, was ich an Anteilen
insgesamt gekauft habe und freue mich
über diesen Effekt

Das ist eben Mathematik.
Weil Du immer den gleichen Betrag
von € 100,00 € pro Monat investierst,
ist Folgendes passiert: Als der Kurs ganz
unten war - also bei 5,00 € hast
Du 20 Anteile bekommen, weil Du
trotzdem 100,00 €
investiert hast. Als die Anteile ganz
teuer bei 20,00 € waren, kaufst Du
mit den 100,00 € nur
5 Anteile.

Super
- das ist eben der Vorteil,
wenn Du immer regelmäßig
investierst.





„Was?
Ich werde verrückt -11,11%
negative Rendite? 450,00 €
ausgegeben und das Depot ist
nur 400,00 € wert.
Nur weil ich immer 10
Anteile gekauft habe?“

Ach so
- verstehe: Ich habe nicht von
den niedrigen Kursen profitiert
und nur wieder 10 Anteile gekauft.
Als der Kurs ganz oben war,
habe ich trotzdem wieder
10 Anteile gekauft.

Das ist eben
Mathematik. Entscheidend ist
nicht, wer gekauft hat. Entscheidend
ist, dass Du immer die gleiche Anzahl Anteile
jeden Monat gekauft hast. Da ist Folgendes
passiert: Als der Kurs ganz unten war - also bei
5,00 € hast Du nur 10 Anteile gekauft - also auch
nur 50,00 € anstatt 100,00 € investiert.
Als die Anteile ganz teuer bei 20,00 € waren,
kaufst Du trotzdem 10 Anteile und
hast 200,00 €
investiert

Ich liebe Mathematik!
Damit haben wir jetzt noch
einen weiteren Grund
für einen Sparplan mit
Aktien. Wir „besiegen“
die Börse!



Zahlen, Zahlen, Zahlen.
Ist das anstrengend.
Aber es geht ja um unser Geld.
Und wir werden dann am Ende
auch viel Geld haben,
das uns im Alter zur
Verfügung steht

Ich habe aber
nicht verstanden, warum die
Rendite auf diese 10.000 €, die am Anfang
einbezahlt wurden, nach 30 Jahren
4,99% ist? In der Berechnung
steht doch für den MSCI World
eine jährliche Rendite von
nur 3,1%?

Wow.
Also dann investieren wir neben
unseren 100,00 € jeden Monat
auch noch das Geld, das uns diese
Aktien-Unternehmen
an Gewinn auszahlen.

Ja,
das sagen die auch immer.
Altersvorsorge muss
man früh anfangen. Und
das Vermögen baut
sich langsam auf.

Das ist eben dieser
Effekt der Thesaurierung. Da
sind nämlich die Dividenden immer
wieder neu investiert worden. Also
zusätzlich zu unseren
100,00 € jeden Monat kommen dann
noch die Dividenden von allen Aktien in
dem ETF dazu.

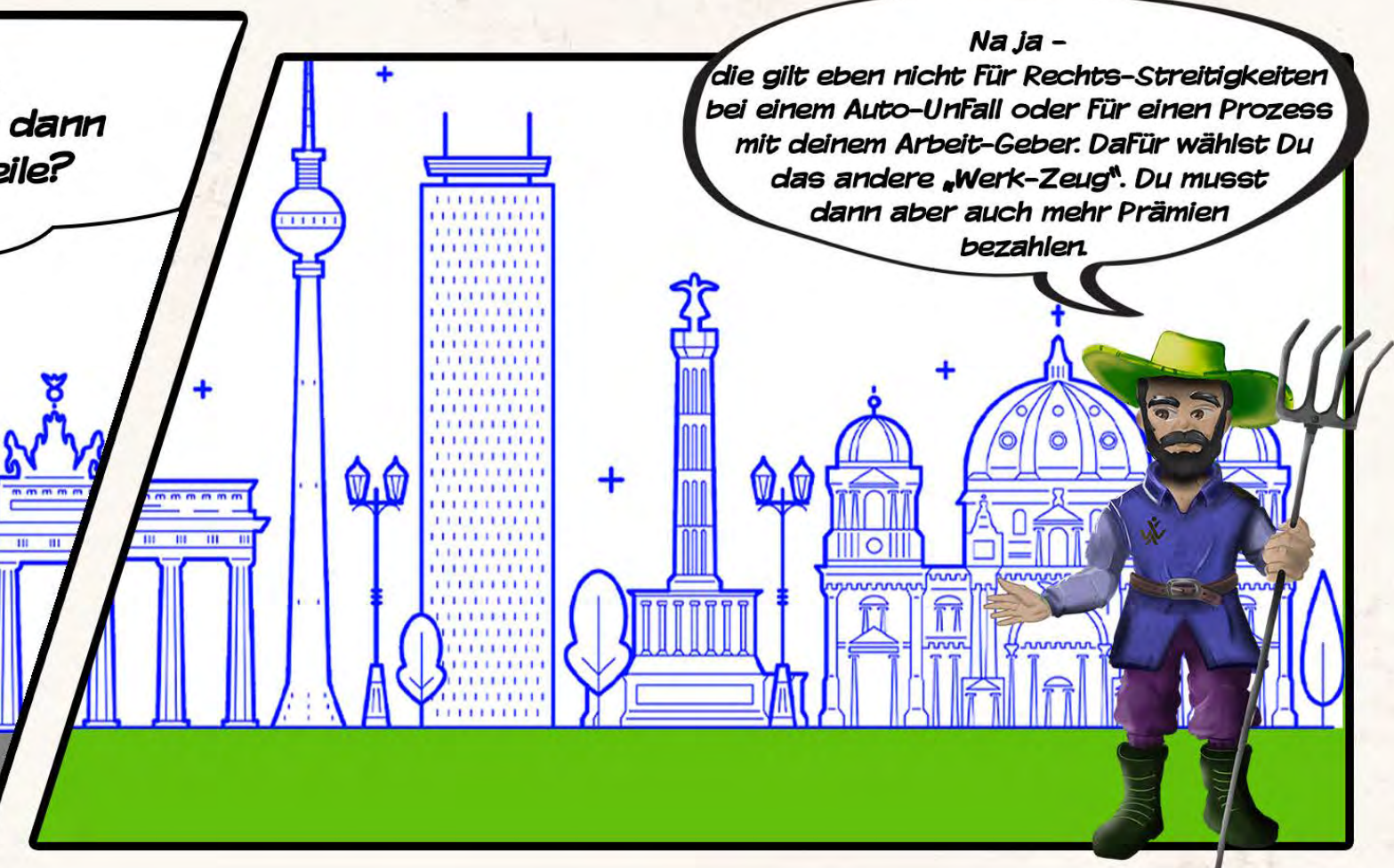
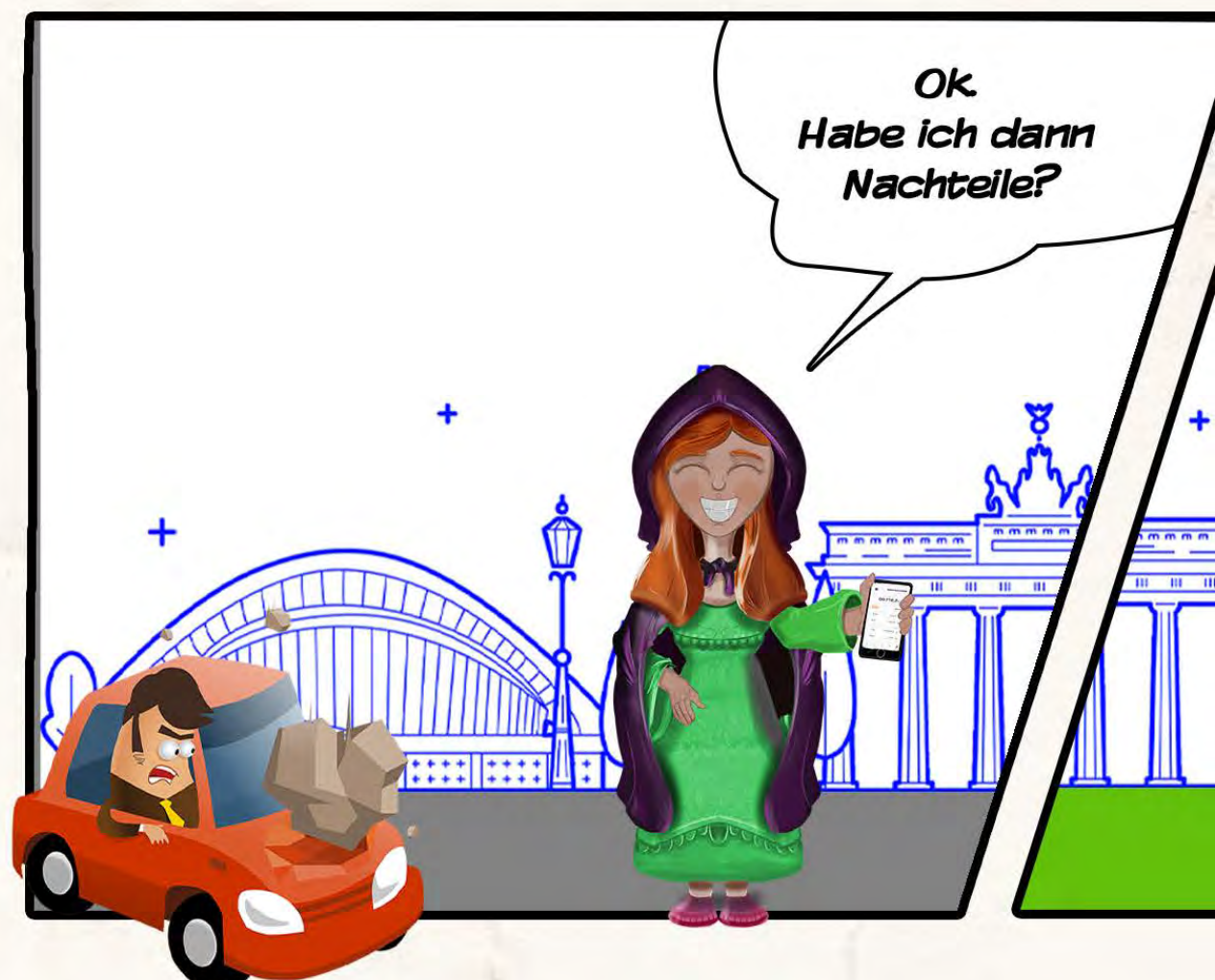
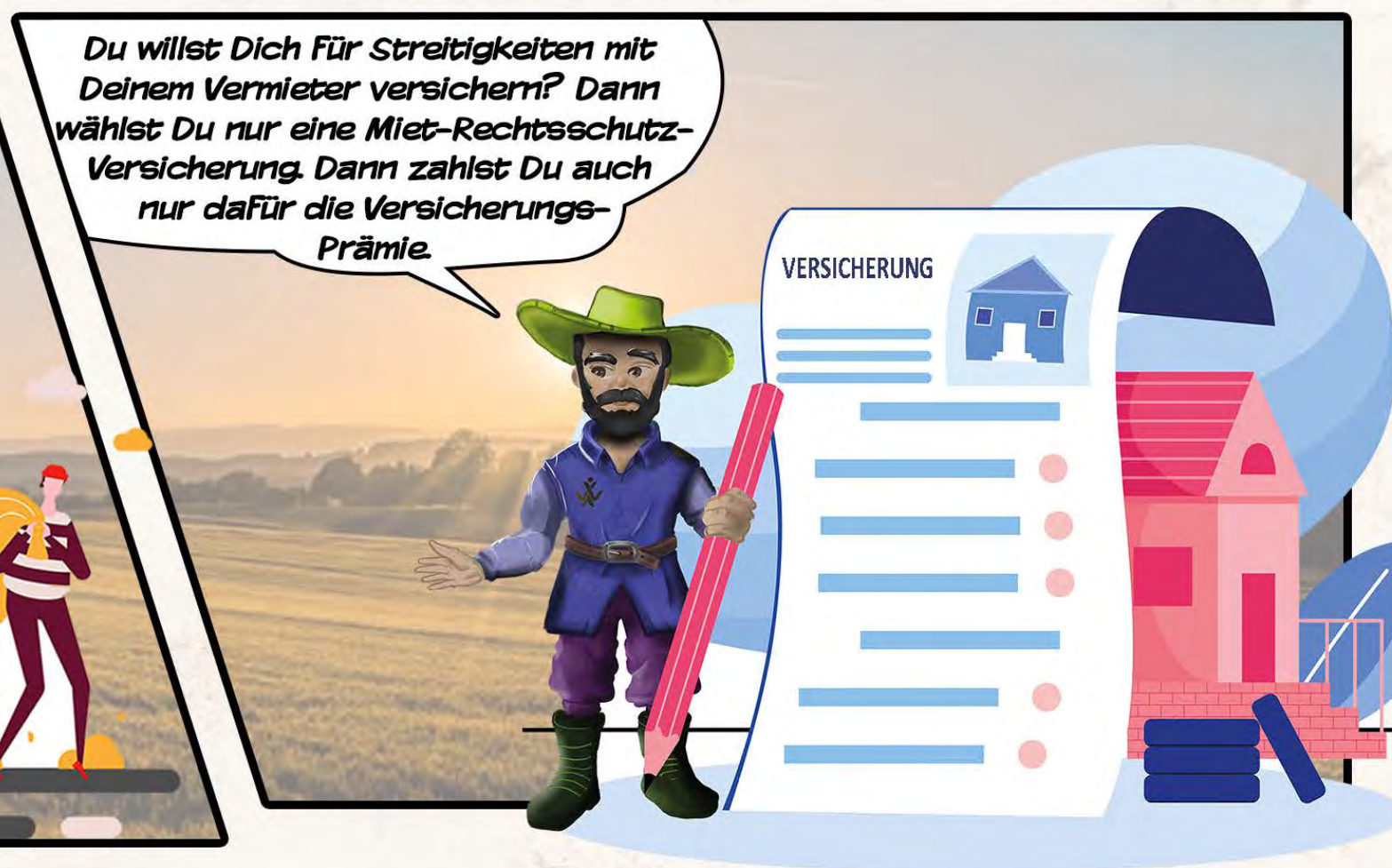
So ist es.
Und die Mathematik
zeigt uns, dass
nach vielen Jahren das
sich immer weiter vermehrt.





BERUFS-UNFÄHIGKEITS-VERSICHERUNG





A comic book page with a red background at the top and a green landscape at the bottom. In the top center, a man in a pink jacket and blue pants stands next to a blue car, gesturing towards a city skyline. In the bottom left, a woman in a green dress and brown cloak holds a smartphone. In the bottom right, a man in a blue shirt, purple pants, and a green hat stands next to a wooden bucket. A large red starburst graphic with the text 'RECHTSSCHUTZ-VERSICHERUNG' is in the center. Four speech bubbles contain text about legal protection insurance.

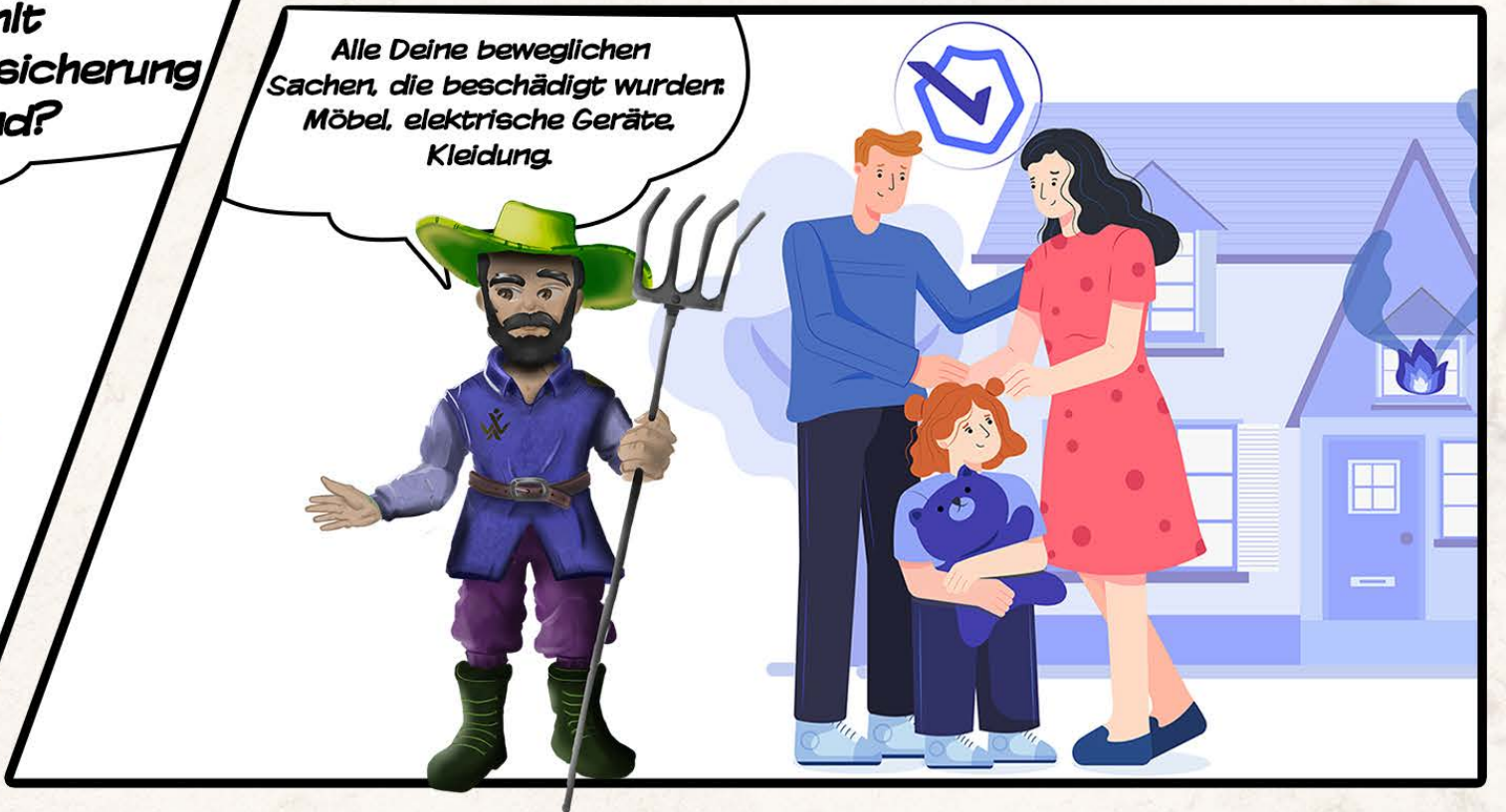
Also,
Für was gibt es alles
Rechtsschutz-Versicherungen?

Verstanden.
Dann ist der Miet-
Rechtsschutz Für mich als
Mieterin bei Rechtsstreitigkeiten
wegen Mieterhöhung
und Mängel wie Schimmel,
Kündigung und Räumung.

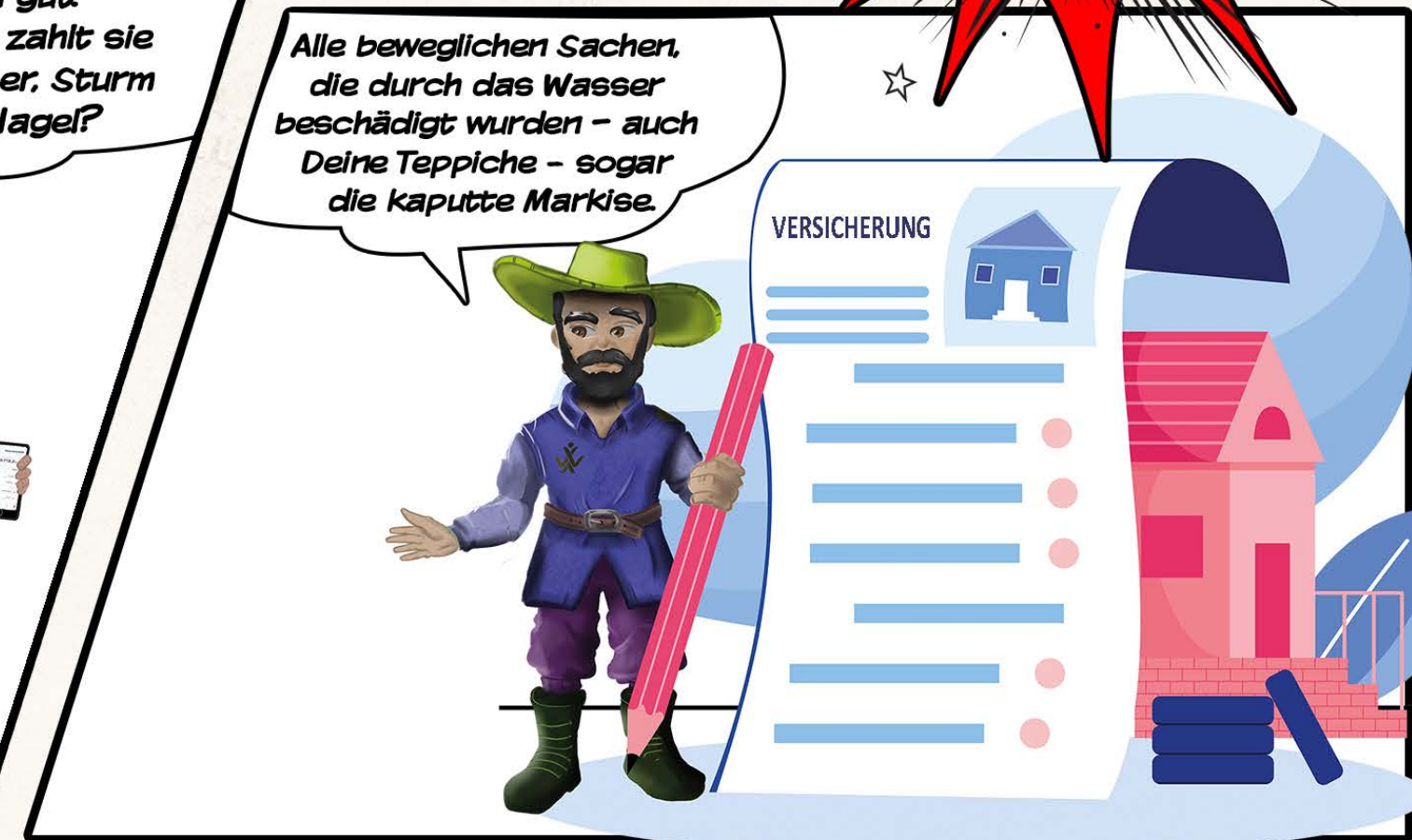
RECHTSSCHUTZ- VERSICHERUNG

Der Verkehrs-Rechtsschutz
ist Für alle Streitigkeiten im
Straßenverkehr da. Aber Vorsicht:
Dein Fahrzeug muss zugelassen sein
und Haftpflicht versichert sein.
Außerdem werden nicht Deine
Bußgelder und Strafzettel
bezahlt!

Genau. Und schließlich
der Berufs-Rechtsschutz
Für Streitigkeiten im Arbeitsverhältnis
z.B. Urlaubsanspruch, Abmahnung,
Kündigung. Aber: Bist Du Mitglied
einer Gewerkschaft, dann brauchst
Du die nicht, weil die
Gewerkschaft Dich vertritt.



**HAUSRAT-
VERSICHERUNG**



Was ist der
Vorteil
vom Sparen?

Und wie
mache ich das?

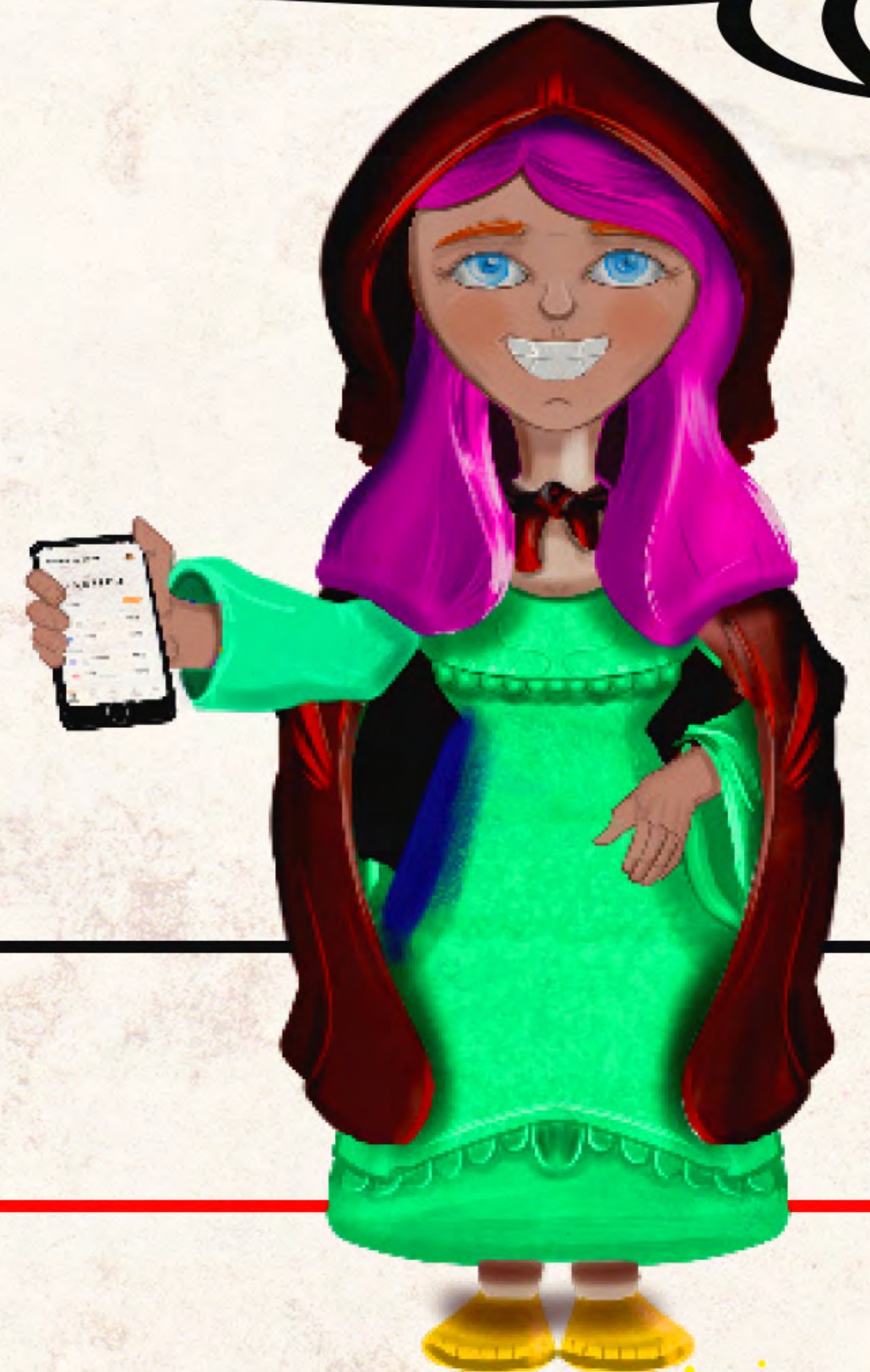
SPAREN!

Das kommt auf ein
eigenes Konto.
Damit nutzt Du das
nicht für deine Ausgaben.

Einfach einen Dauerauftrag von
Deinem Konto auf Dein Sparkonto
mit einem festen Betrag jeden Monat
einrichten. Dann wird Dein Geld
jeden Monat gespart.



Klingt gut.
Was ist der Nachteil?



Naja. Sparen ist nie ein Nachteil. Aber
das Geld ist jetzt auf Deinem Sparkonto.
Darauf funktioniert Deine Karte nicht.
Ist auch gut so. Wenn Du das Geld
dann für eine plötzliche große Anschaffung
brauchst, musst Du es einfach wieder
auf Dein Konto überweisen.

WiWi Leicht Gemacht!



**WAS KOMMT NOCH
ALLES AN KOSTEN
BEI EINER WOHNUNG DAZU?**

**AUF JEDEN FALL EINE
KAUTION!"**

**IST DAS
DANN ALLES?**

**LEIDER NEIN - OFT KOMMT
NOCH EIN ABSCHLAG FÜR
DIE KÜCHE VOM VORMIETER DAZU -
DAS KANN TEUER WERDEN**



HURRAAA !

**WIR HABEN DAS HAUS
GEFUNDEN....**

**WIR BRAUCHEN
NUR 650€ FÜR DIE GRUNDMIETE
UND 80€ FÜR DIE NEBENKOSTEN**

**WIEVIEL BRAUCHEN
WIR DAFÜR?**

**UND WAS IST MIT DEN
ANDEREN KOSTEN?
STROM, GAS ETC.?**

**DA BRAUCHEN
WIR NOCH
150€**

**UND DANN WILLST DU
AUCH NOCH
NETFLIX, WIFI...**

**DANN BRAUCHEN
WIR 940€**

STIMMT

WIWI LEICHT GEMACHT

ZAHLUNGS-SYSTEMEN



LEICHT
ERKLAERT



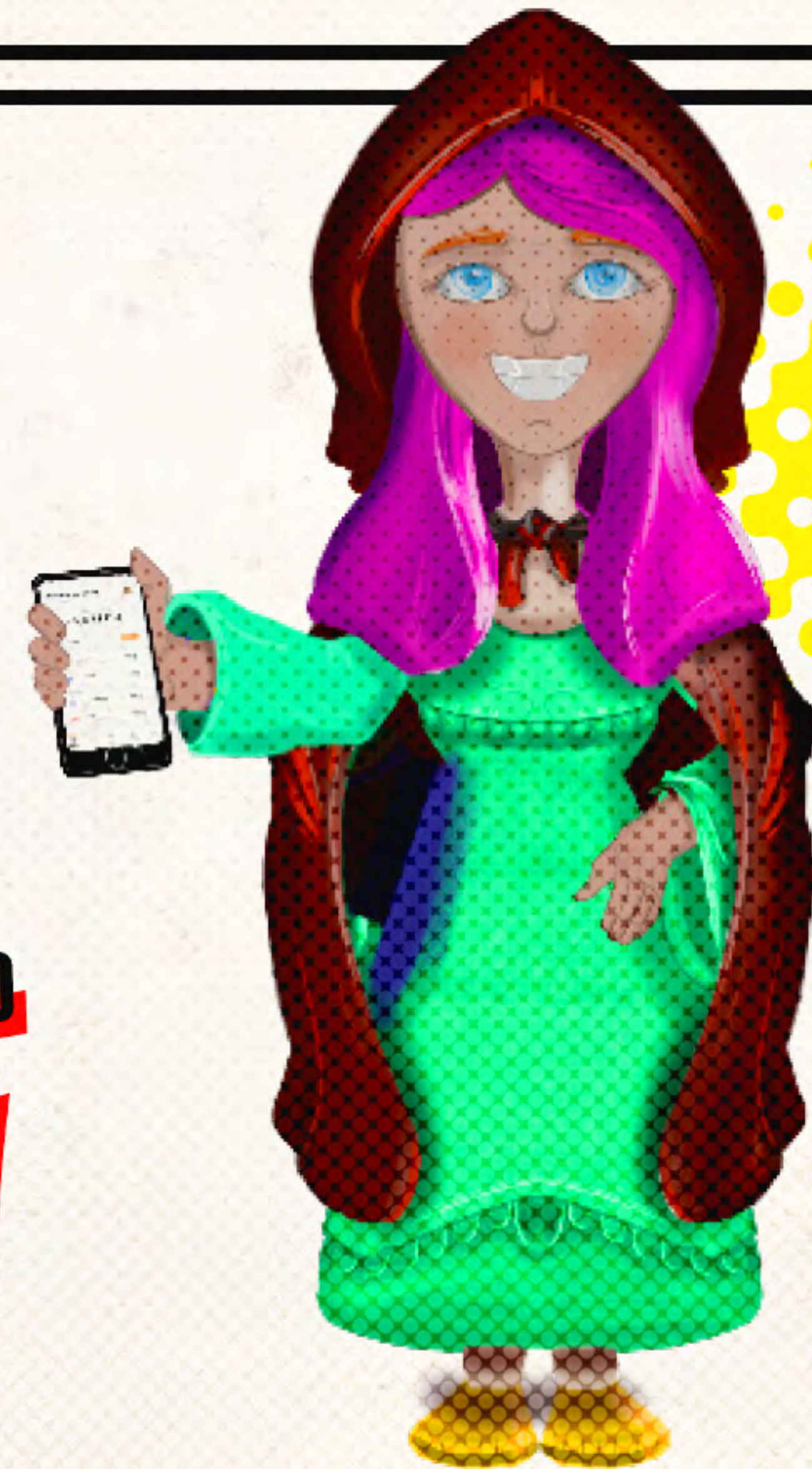
Was ist der Vorteil von den neuen Zahlungs-Systemen Apple-Pay, Google-Pay und PayPal?

Damit kannst Du einfacher bezahlen.
Die sind auch sicher.
"Deine Daten werden nicht verbreitet und Dein Konto oder Deine Karte können nicht kopiert werden."

Klingt gut.
Gibt es auch Nachteile?"



ONLINE ZAHLUNGS- SYSTEMEN



OK. Dann muss ich das regelmäßig kontrollieren.
Oder ich schaue in der App nach.
Da steht auch drin, was ich bezahlt habe.

Na ja.
Das muss natürlich mit Deinem Konto oder Deiner Karte verknüpft werden.
Du siehst nicht sofort auf Deinem Konto, wofür Du Geld ausgegeben hast.
Das wird nur einmal im Monat abgebucht.

